

Wörterklärungen zur CD "Horch emol!"
2015 herausgegeben von der Muettersproch-Gsellschaft
(erhältlich im "Lädele" auf www.alemannisch.de)

1. Stefan Pflaum: De Friederli, de Heiner und de Schuelhuusmeischerhund

hinterenander kumme	streiten
Gutsili	Bonbon
Gugg	Tüte
Knäggis	kleiner Kerl, Knirps (scherzhaft)
Dunderskaib	Schlitzohr
gähwiedig	jähzornig
aagseckelt	hergerannt
plotze	plumpsen
allewiil	immer
gluschdig	gelüstig, begierig
gschtrisselt	gestürmt
Stäg	Treppe
Stapfle	Treppenstufen
Fangis spiele	Fangen spielen
langi Lätsch ziege	ein langes Gesicht machen

2. Margot Müller: Dä alde Mann un siner Freund Schaköbbel

Krabbe	Raben
gäägse	krächzen
verkutzte Hoor	zerzauste Haare
Buurslitt	Bauern
Schaköbbel	Jakob (Koseform)
keije	fallen
duttswitt	sofort, ganz schnell, umgehend
Pläsier	Vergnügen
Baumdolder	obere Baumkrone

scharwenzle	sich übereifrig hin- und herbewegen
Schuehwix	Schuhcreme
Bettpfulfe	Federdecke
mauche	beklagen

3. Uschi Isele: Ufere Burg isches so richtig romantisch

Funzle	schlechtes Licht
bruddle	maulen, brummeln
Babbe	Papa

4. Marlies Lansche: S Mariele

brele	rufen
lond	lassen
bampele	hin- und herwackeln
numme	nicht mehr
monne	meinen
Kleesefe	Schimpfwort für Frauen
zamme gleet	zusammen gelegt
Daze	Tatzen = Schläge auf die Finger
Bazi	roher Kerl
Schmatzer	Kuss

5. Heidi Zöllner: D Sunne lockt

gagle	schaukeln
Wiese	der Fluss Wiese
Betzit lütte	Betzeit läuten (18 Uhr)
Rätschbase	Petze
gumpe	springen
chittere	kichern
witsche	entwischen

plääre	weinen
gügsle	hervorschauen
Fangis spiele	Fangen spielen
verstuunt	verwundert
Wunderfitz	Neugier

6. Markus Manfred Jung: De Überfall

aachäse	langweilen (salopp)
Teppig	Decke
tribbeliere	drängeln
gopferdori	Fluch, verhüllend für "Gottverdammmt"
Hürscht	Gebüsch
vergelschteret	erschrocken
gischple	sich aufgeregt bewegen
ginke	treten
Teigaff	Schimpfwort
Füdle	Hintern
Sackmesser	Taschenmesser
ammig	manchmal
Dillebode	Dielenboden
aalüte	anrufen
Laubeschtäge	Hintertreppe
briele	rufen
loose	hören, hier: gehorchen
seckle	rennen
Bock schwinge	ein Bein stellen
s Hopperli stelle	ein Bein stellen
gschraue	geschrieen
linse	spähen
Deez	Kopf (salopp)

Rüngli	Moment
verstuunt	verwundert
Schütti	Schwall

7. Hilda Jauslin: De Basilisgg

Basilisgg	Basilisk, Basler Fabel-Wappentier
Waidlig	Weidling, Fischerboot
wysawyy	gegenüber
pfläddere	mit Wasser spielen
Güggel	Hahn
Pfalz	Münsterplatz
Glassewäägeli	Eis-Wagen
Glasse	Eiscreme
schpanyyfle	spähen
Weeloo	Fahrrad
ummeschlurbe	umherschlurfen, gehen (abschätzig)
mit de Flügel fläädere	mit den Flügeln flattern
lyyslet	flüstert
Fänschtersimse	Fensterbrett
Bytschaama	Schlafanzug
Stääge	Treppe
fiechtele	feucht sein
Spinnebubbele	Spinnweben
gschmuech	unheimlich
de Datteri ha	vor Angst zittern
Gyx	spitzer Schrei
dätsche	aufplatschen
Gaggoo	Kakao
baraat	bereit, fertig (parat)

8. Yves Bisch: S Gheimniss vo dr Mamema

Mamema	Großmutter
Witfraui	Witwe
gschunda	schwer gearbeitet
ewerga	übergeben
Enfin fascht!	Schließlich beinahe.
parliara	sprechen
Sürkrüt	Sauerkraut
Fleischschnacka	Schneckenudeln mit Fleischfüllung
Bäckaofa	elsässisches Ofengericht
zwiisle	flüstern
Milhüser Gare	Mulhouser Bahnhof
Blotza	Blotzheim
Liicht	Beerdigung
gstupft vol sii	gestopft voll sein
Nastüach	Taschentuch